

COACH DIPLOMLEHRGANG



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



ICH WILL
MEHR VOM
LEBEN

2023/2024 BFI **WIEN** | WWW.BFI.WIEN

Über den Lehrgang

Der Bedarf an qualifizierter individueller Unterstützung im privaten und beruflichen Bereich wird immer größer. Gerade die aktuellen Zeiten rund um Covid-19 sind herausfordernder denn je. Permanente gesellschaftliche Veränderungen und der rasche Fortschritt der Digitalisierung stellen viele Personen und Teams vor Aufgabenstellungen, deren Bewältigung oft neue oder andere Lösungsmechanismen erfordert. Coaching mit seiner ziel- und lösungsorientierten Vorgangsweise bietet methodische Hilfestellungen für viele dieser Probleme.

Unsere Trainer:innen arbeiten dabei auf Basis von drei theoretischen Ansätzen:

Der **systemische Ansatz** im Coaching geht davon aus, dass der einzelne Mensch in seinem Verhalten, Fühlen und Denken nie unabhängig von seiner Umwelt zu verstehen ist. Deshalb müssen die Wechselbeziehungen in sozialen Systemen, in denen jede Person eingebunden ist, berücksichtigt werden. Mit Hilfe von systemischen Fragetechniken, Methoden und Instrumenten, unterstützen Sie die Klientin/den Klienten oder das Team ressourcenorientierte Lösungen zu finden.

Der **konstruktivistische Ansatz** geht davon aus, dass Probleme individuelle Konstrukte sind. Konstruktivistisches Lernen bedeutet, dass Wissen nicht von einer Person auf eine andere Person übertragen werden kann, sondern von jedem Menschen neu konstruiert oder erfahren wird. Deshalb ist Lernen im Coaching ein gemeinsamer Prozess mit dem Ziel der Förderung von Selbstreflexion und -wahrnehmung.

Carl Rogers mit seinem **personenzentriertem Grundsatz** von „Empathie, Wertschätzung und Echtheit“ dient uns als Basis in der Coaching-Arbeit.

Wie erfolgt der Wissenstransfer und was erwartet Sie noch?

- Sie vertiefen Ihr Können in selbstorganisierten Peergruppen, wo Sie durch Praxisübungen in einem geschützten Rahmen Ihre ersten Coachingerfahrungen sammeln.
- Diese Gespräche werden in Gruppenprotokollen festgehalten und reflektiert.
- Regelmäßiges Feedback gibt es zusätzlich von unseren Lehr-Coaches in den Einheiten vor Ort und schriftlich für Ihre eingereichten Coachings.
- Der Lehrgang bietet Ihnen:
 - Ein persönliches (90minütiges) Mentorcoaching für Ihre individuellen Fragen
 - Gastvortragende mit speziellen beruflichen Erfahrungen und/oder Methodenkenntnissen sind für einzelne Module eingeplant
- Die Gruppengröße ist mit 16 Teilnehmer:innen begrenzt.

In dieser praxisbezogenen und anwendungsorientierten Weiterbildung stehen Ihre individuellen Coachingkompetenzen, um Personen und Organisationen mit systemischem Blick zu verstehen und Veränderungen anzustoßen, von Anfang an im Mittelpunkt.

Berufsbild

Beim Coaching handelt es sich um einen Prozess, bei dem durch spezielle Interventionstechniken nach passenden Ressourcen und Lösungen mit der Kundin/dem Kunden gesucht wird. Durch diesen Prozess soll sich die Kundin/der Kunde ihrer/seiner Ressourcen bewusst werden und sich weiterentwickeln.

Achtung – selbstständige Tätigkeit als Coach: Um als selbständiger Coach arbeiten zu können ist in Österreich entweder eine aufrechte Gewerbeberechtigung als Lebens- und Sozialberater:in (Fokus auf persönliche Themen und Problemlagen) oder Unternehmensberater:in (z. B. Beratung von Unternehmen, Führungskräfte-Coaching) notwendig. Der Lehrgang berechtigt Sie nicht das Gewerbe Lebens- und Sozialberatung zu erlangen. Weitere Infos erhalten Sie beim Fachverband für Lebensberater (www.lebensberater.at) oder beim Fachverband der Unternehmensberater (www.ubit.at). Bitte prüfen Sie vor Lehrgangstart Ihre Möglichkeiten.

Zielgruppe

Wir sprechen Personen an, welche beabsichtigen Menschen bei ihrer Entwicklung professionell zu unterstützen und sich Kompetenzen rund um Haltung und Methodik für eine professionelle Begleitung aneignen möchten.

Dazu zählen u. a.: Personen mit einem wirtschaftlichen Hintergrund, Unternehmensberater:innen, Organisationsberater:innen, Trainer:innen, Personen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, Personalberater:innen, Betriebsräte, Mentor:innen, Team- und Projektleiter:innen, Personal- und Organisationsentwickler:innen sowie Interessierte.

Aufbau des Lehrgangs

- Die Inhalte sind in Blockseminaren am Wochenende aufgegliedert, um auch ganztägig Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. (ca. 1x/Monat ein Wochenende Fr/Sa lt. Terminplan)
- Konkret müssen zwei Übungs-Coachings (à 20-30 Minuten) je Teilnehmer:in absolviert und dokumentiert werden. Bitte beachten Sie, dass die Lehrgangssprache Deutsch ist und die Übungs-Coachings in deutscher Sprache geführt werden sollen. Details siehe unter dem Abschnitt Abschluss.
- Um Inhalte orts- und zeitunabhängig zu erschließen, wird zusätzlich die Lernplattform Moodle eingesetzt. Auf Moodle werden Ihnen die Lernunterlagen zur Verfügung gestellt und auch Sie können sich untereinander online austauschen und Arbeitsaufgaben einzeln oder in der Gruppe lösen.
- Für den Abschluss schlüpfen Sie in die Rolle des Coaches und simulieren ein Coaching live (Dauer mind. 20 Minuten).

Module im Überblick	Dauer
Modul 1: Coaching Grundlagen	16 UE
Modul 2: Kommunikation, Kontext und System	16 UE
Modul 3: Der Coaching-Prozess	16 UE
Modul 4: Methoden und Instrumente des Coachings face2face versus digital	16 UE
Modul 5: Coaching als Personalentwicklungsinstrument	15 UE
Modul 6: Teamcoaching face2face versus online	16 UE
Modul 7: Online-Coaching mit digitalen Tools und Methoden (live-online)	16 UE
Modul 8: Individuelle Coaching-Strategie und Selbstmarketing	16 UE
Modul 9: Abschluss	16 UE
Mentorcoaching pro Teilnehmer:in	2 UE
Supervision / Reflexion zu den Übungscoachings pro Teilnehmer:in	2 UE
Online Teamcoaching (live-online)	3 UE
Selbstorganisierte Peergroups	20 UE
Gesamt	170 UE

Inhalte

Modul 1: Coaching Grundlagen

„Qualität bedeutet, das Richtige zu tun, wenn keiner zuschaut.“ (Willy Meurer)

Das erste Modul steht unter dem Zeichen des Kennenlernens der Teilnehmer:innen, der persönlichen Motivation zum Thema Coaching und die Klärung aller organisatorischen Fragen zum Lehrgang. Anschließend widmen wir uns dem Thema Berufsbild Coach, seine historische Entwicklung sowie der notwendigen Grundhaltung als Coach. Zum Abschluss reflektieren wir die Abgrenzung zu anderen Beratungsfeldern und -methoden.

- Historische Entwicklung
- Berufsbild Coach
- Berufsethik / Grundhaltung
- Ansätze im Coaching und Abgrenzung zu anderen Methoden und Disziplinen
- Coachinganlässe

Modul 2: Kommunikation, Kontext und System

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“ (Paul Watzlawick)

Das Ziel dieses Moduls ist es, Ihnen ein Grundverständnis über verbale und non-verbale Kommunikation zu vermitteln sowie systemische Gesprächstechniken zu verstehen und zu üben. Nach dem Motto „Infrage stellen und fragen“ reflektieren Sie Fragestellungen wie z. B. ressourcenorientierte Fragen, Verhaltensfragen, Fragen nach Unterschieden, hypothetische Fragen usw. immer mit dem Fokus auf das individuelle System der Klientin/des Klienten. Abschließend beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Kommunikationsstilen und Persönlichkeitstypologien.

- Beziehungsaufbau und positive Beziehungsgestaltung
- Verbale- und nonverbale Kommunikation
- Gesprächstechniken und Fragestellungen
- Kommunikationsstile
- Persönlichkeitstypologien

Modul 3: Der Coaching-Prozess

„Wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“ (Laotse)

Der Coaching-Prozess: In diesem Modul werden Sie die bereits gelernten Methoden der Gesprächstechniken und Fragestellungen erstmals im Setting des Coachings anwenden. Angefangen vom Erstkontakt, der Auftrags- und Rollenklärung bis hin zur sprachlichen Steuerung des Coaching-Gesprächs üben Sie Schritt für Schritt den gesamten Coaching-Prozess.

- Erstkontakt und Auftragsklärung
- Erstgespräch: Anliegen und Auftragsklärung
- Zielklärung und Themenbearbeitung
- Interventionen und Ressourcen-Arbeit
- Lösungsfindung und Abschluss
- Evaluation

Modul 4: Methoden und Instrumente des Coachings face2face versus digital

*„Man sollte von Zeit zu Zeit von sich zurücktreten wie ein Maler von seinem Bilde.“
(Christian Morgenstern)*

Methoden und Techniken, die dem/der Klient:in die ersten Schritte zur Selbstlösung ermöglichen sollen, stehen im Zentrum dieses Moduls. Neben der Analyse von Rollen und Prozessen werden hier auch „kreative“ Methoden und Techniken wie z.B. Aufstellungsarbeit, Reflexions- und Rollenanalysen sowie Visionsarbeit erlernt und geübt.

- Aufstellungsarbeit
- Rollenanalysen
- Reflexionsmethoden
- Life Coaching
- Visionsarbeit / Zukunftsarbeit

Modul 5: Coaching als Personalentwicklungsinstrument

„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.“ (Viktor Frankl)

Business Coaching für Führungskräfte aber auch für Mitarbeiter:innen wird von Unternehmen/Organisationen immer häufiger eingesetzt. Die Selbstreflexion der individuellen Aufgabenstellungen wie z. B. was man tut, wie man es tut und welche Außenwirkung/Sinnhaftigkeit wahrgenommen wird stehen u. a. im Fokus der Coachinggespräche. Aber auch Veränderungsprozesse in Organisationen sind ein Dauerthema mit dem Wissen, dass die Umsetzung nur dann funktioniert, wenn alle Betroffenen davon überzeugt sind, dass sich etwas ändern muss.

- Wie tickt ein Unternehmen? Hierarchien, Kulturen, Führungsstile, etc.
- Auftragsklärung
- Mögliche Coachingthemen
- Coaching von Führungskräften und führenden Rollen
- Coaching in der Praxis

Modul 6: Teamcoaching face2face versus online

„Wir begegnen uns in den Gemeinsamkeiten und wachsen an unseren Unterschieden.“ (Virginia Satir)

Teamcoaching/Teamentwicklung gehört zu den zentralen Aufgaben eines Coaches. Deshalb stehen in diesem Modul die Arbeit mit Teams im Fokus. Systemische Sichtweisen, Rollen und Dynamiken von und in Gruppen sowie die Herausforderung der Auftragsklärung (Dreiecksverhältnis: Auftraggeber:in – Coach – Kundin(Kunde) werden reflektiert und erarbeitet.

- Gruppe versus Team
- Teamdynamik
- Rollenverteilung
- Teamphasen
- Didaktik und Methodik im Teamcoaching
- Unterschiedliche Settings: face2face und online

Modul 7: Online-Coaching mit digitalen Tools und Methoden

„Die Digitalisierung ersetzt den Menschen nicht, sie erweitert vielmehr seine Möglichkeiten.“ (Peter Bartels)

Der Coaching-Markt hat sich in den letzten Jahren stark verändert und Online-Coaching ist bereits mehr als eine Übergangs- oder Notlösung. Eine aktuelle Coaching-Marktanalyse 2022 (Rauen, 2022) im Vergleich zu 2021 hat gezeigt, dass sich der „Online-Boom“ sogar verstärkt hat. Themen wie flexible Planung, Zeiteffizienz und Überwindung von räumlichen Distanzen fördern das Angebot am Markt. Um ein seriöses und qualitatives Online-Coaching anbieten zu können bedarf es einer speziellen Vorbereitung und einem technischen Know-how.

- IKT Kompetenzen (Informations- und Kommunikationstechnologien)
- Vorteile des Online-Coachings
- Unterschiede im Setting und Einstieg
- Anwendbare digitale Tools und Methoden
- Grenzen der Online-Kommunikation

Modul 8: Individuelle Coachingstrategie und Selbstmarketing

**„Du musst nicht großartig sein, um anzufangen.
Aber du musst anfangen, um großartig zu werden.“ (Zig Ziglar)**

Dieses Modul bietet Ihnen die Möglichkeit, sich aufgrund der bisher erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten, Ihre individuelle Coachingstrategie zu überlegen. Sie erstellen Ihren persönlichen Coachingleitfaden und überlegen Preiskalkulationen sowie realistische Arbeits- und Tätigkeitsfelder im angestellten Bereich aber auch im Zuge einer möglichen Selbstständigkeit. Abschließend reflektieren wir anhand Ihrer persönlichen Stärken, Erfahrungen und Ressourcen individuell gestaltete Marketingstrategien. Auch Platz und Zeit, um offene Fragen und Themen auf Wunsch zu wiederholen, wird es geben.

- Individuelle Coachingstrategie
- Persönlicher Coachingleitfaden
- Psychohygiene
- Reflexion persönlicher Arbeits- und Tätigkeitsfelder
- Selbstmarketing
- Wiederholung

Modul 9: Abschluss

„Das Leben ist zum Mitmachen da, nicht zum Zuschauen.“ (Kathrine Switzer)

Der Abschluss steht ganz im Zeichen Ihres „Live-Coachings“. Sie coachen live (Dauer ca. 20 Min.) und erhalten direkt Feedback von unseren professionellen Coaches.

- Live-Coaching
- Feedback-Gespräch
- Feierliche Diplomübergabe

Stimmen aus dem Lehrgang



„Der Diplomlehrgang Coach ist sehr praxisbezogen und gibt viel Zeit und Raum zum Sammeln erster Coaching-Erfahrungen. Die Trainer:innen sind extrem kompetent und gehen individuell auf die Lehrgangsteilnehmer:innen ein.“

Rupert L., Absolvent des Diplomlehrgangs „Coach“, 2021

Besonderheiten des Lehrgangs

- **Moodle:** Das Lernen im Lehrgang wird unterstützt durch die Lernplattform Moodle. Auf Moodle finden Sie die Lehrgangsunterlagen und vertiefende Materialien online.
- **Mentorcoaching (2 UE/TN):** Intensive, praxisnahe Auseinandersetzung und individuelle Vertiefung des eigenen Wissens/Könnens sowie professionelle Begleitung und Unterstützung durch ein individuelles Mentorcoaching mit der Lehrgangsleitung.
- **Supervision/Reflexion (2 UE):** Pro Teilnehmer:in sind 2 Einheiten Reflexion zu den Übungscoachings enthalten.
- **Peerguppen (20 UE):** Begleitende selbstorganisierte Peerguppen um das Gelernte zu vertiefen und anzuwenden.

Diplom des BFI Wien	Zinsenlose Teilzahlung	Förderung der AK Wien
		

Voraussetzungen

- Besuch des Informationsabends empfohlen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Peerguppen
- Angabe einer personalisierten E-Mail-Adresse bei Anmeldung
- Internetzugang, Laptop/PC, Webcam, Mikrofon evtl. Headset für die Online-Live Einheiten bzw. zur Nutzung der Lernplattform Moodle

Abschluss/Qualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das **BFI Wien Diplom** und dokumentieren dadurch offiziell Ihr Können.

Bitte beachten Sie folgende Voraussetzungen für den Erwerb des **BFI Wien Diploms**:

- Anwesenheit in den Präsenzeinheiten von mindestens 75 Prozent
- Erfüllung der Peerguppen Aufgabenstellungen (Abgabe der Protokolle)
- Nachweis der Übungscoachings (inkl. Supervision/Reflexion)
- Absolvierung des Mentorcoachings, sowie
- Absolvierung und positive Beurteilung eines Live-Coachings am Lehrgangsende

Übungscoachings:

- Zwei Übungscoachings (à 20-30 Minuten) je Teilnehmer:in plus Protokoll:
 1. Erste/r Übungscoachings-Partner:in aus der Peerguppe; Coaching hat online via Zoom zu erfolgen mit der Lehrgangsleiter:in als Beobachter:in (Zoom-Link wird von Lehrgangsleitung gestellt)
 2. Zweite/r Übungscoachings-Partner:in soll eine externe Person sein. Dieses Coaching muss aufgenommen (Audioaufnahme) und an die Lehrgangsleitung übermittelt werden (via Moodle)

Nutzen und Karrieremöglichkeiten

- Coachingkompetenz ist mittlerweile eine sehr gefragte Zusatzqualifikation im Berufsleben und erhöht dadurch Ihre Karrierechancen.
- Sie erhalten eine solide, praxisorientierte Ausbildung zum Coach und sind dadurch in der Lage, Ihre individuelle Coachingstrategie bei Ihren Klient:innen professionell anzuwenden.
- Sie beherrschen die Methoden und Instrumente des Coachings und führen kompetente Coachinggespräche mit Ihren Klient:innen oder Mitarbeiter:innen durch.
- Sie sind mit den Besonderheiten des Einzelcoachings, Team- und Projektcoachings vertraut und führen diese kompetent und zur Zufriedenheit Ihrer Klient:innen durch.

- Auch in Bezug auf Online-Coaching sind Sie auf dem letzten Stand und sind in der Lage Coaching auch online anzubieten.
- Sie können Ihre erworbenen Kenntnisse sowohl in einem Unternehmen als auch als selbstständiger Coach (im Rahmen Ihres aufrechten Gewerbes als Unternehmensberater:in oder Lebens- und Sozialberater:in) zur Anwendung bringen.
- Auch im arbeitsmarktpolitischen Bereich (AMS) sind Coaches gefragt und finden Ihren Einsatz.

Terminplan

Den genauen Terminplan des Lehrgangs finden Sie auf der Webpage unter: [Wichtige Kursinformationen](#)

Lehrgangsleitung/TrainerInnen

Sandra Kapl MSc MBA, Lehrgangsleitung



Berufliche Erfahrungen

- Branchenkenntnisse: Banken- und Versicherungssektor, Handel, Transport und Tourismus
- Trainerin zu den Themen: Persönlichkeitsentwicklung, Vertrieb, Coaching, Bildungs- und Berufsberatung, Care- und Casemanagement, Kommunikation, Motivation, Selbstmanagement und Zeitplanung
- HR/Recruiting verantwortlich für: Bewerbungsinterviews, Assessment Center, Onboarding und Change Prozesse
- Personalentwicklung: Einzel- und Teamcoaching, Einzel- und Gruppenselbsterfahrung sowie Einzel- und Teamsupervision
- Lehrgangsleitung/Vortragende BFI Wien

Aus- und Weiterbildung

- MSc, Mediation- und Konfliktmanagement (WKO Expert:innenliste)
- MBA, Schwerpunkt Personalentwicklung
- Psychologische Beratung (Lebens- und Sozialberatung)
- Supervisorin (WKO Expert:innenliste)
- Zertifizierter Bildungs- und Berufscoach
- Zertifizierte Trainer:innenausbildung

Arbeitsschwerpunkte

- Karriereentwicklung, Bildungs- und Berufsorientierung, Bewerbungstraining
- Umgang mit beruflichen Veränderungen
- Changemanagement/Outplacement
- Potentialerkennung, Kompetenzbilanzen und Persönlichkeitsanalysen
- Situationsgerechte Kommunikation, Konfliktmanagement
- Teamcoaching und Persönlichkeitsentwicklung
- Supervision

Neben Sandra Kapl als Haupt-Lehrcoach werden Sie abhängig vom Lehrgangstermin zusätzlich von verschiedenen Expert:innen betreut.

Kooperationspartner

Weiterbildungsakademie
Österreich



Orientierung und Service

Das Servicecenter des BFI Wien

Sie haben Fragen zu unserem Kursangebot oder zur Bildungsfinanzierung?

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Unsere erfahrenen Mitarbeiter:innen beraten Sie persönlich über unsere Angebote sowie die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Detaillierte Kursinformationen und Kostenvoranschläge senden wir Ihnen auch gerne kostenlos zu.



Anmeldung

BFI Wien Servicecenter | 1030 | Alfred-Dallinger-Platz 1 (5. OG)

Telefon: +43 1 811 78-10100

Fax: +43 1 811 78-10111

E-Mail: anmeldung@bfi.wien

Website: www.bfi.wien

Öffnungszeiten

Website: <http://www.bfi.wien/service/servicecenter>

Mo–Do: 08:00–18:00 Uhr

Fr: 08:00–16:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten wegen Feiertagen und Ferien finden Sie bequem und aktuell auf unserer

Website: www.bfi.wien



Erreichbarkeit und Parken

U-Bahn: U3, Station Schlachthausgasse | Aufgang Schlachthausgasse

Buslinie(n): 77A oder 80A, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

Straßenbahn: Linie 18, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

Ihr Weg zum Kurs

1

Wunschausbildung und Kostenvoranschlag

Wählen Sie Ihre Wunschausbildung aus unserem breiten Portfolio. Wir beraten Sie dabei gerne und stellen Ihnen den gewünschten Kostenvoranschlag aus.



2

Legen Sie den Kostenvoranschlag bei der Förderstelle vor

(waff, AMS, Förderprogramme der Bundesländer, Integrationsfond etc.)

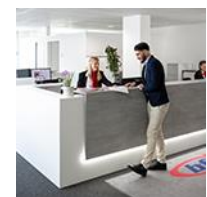
Denn Weiterbildung ist förderbar! Das Servicecenter des BFI Wien berät Sie gerne bezüglich Ihrer individuellen Weiterbildungsförderung. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bfi.wien/foerderungen>



3

Offizielle Kurs-Anmeldung im Servicecenter

Nehmen Sie Ihre Kostenübernahmebestätigung oder Ihren AK Bildungsgutschein, AK Digi-Bonus, Digi-Winner, Sprachgutschein etc. einfach zur Anmeldung mit.



4

Zahlen Sie die Kursgebühren ein

Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie den ERLAGSCHEIN, der gleichzeitig Ihre KURSKARTE ist. Sie haben auch die Möglichkeit, nach Erhalt des Erlagscheins eine ZINSENLOSE TEILZAHLUNG zu vereinbaren. (möglich ab € 365,-) Wir beraten Sie dazu gerne.



5

Erster Kurstag. Freude inklusive!

Nun steht Ihrer Ausbildung nichts mehr im Wege.

